

Universitätsexperte

Gebrechlichkeit und Geriatrie
in der Rehabilitationsmedizin





Universitätsexperte Gebrechlichkeit und Geriatrie in der Rehabilitationsmedizin

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtute.com/de/physiotherapie/spezialisierung/spezialisierung-gebrechlichkeit-geriatrie-rehabilitationsmedizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Gebrechlichkeit führt zu einer geringeren Widerstandsfähigkeit gegenüber unerwarteten Situationen, Krankheiten oder Stress, was die Notwendigkeit einer besonderen Form der Betreuung und Pflege von Patienten mit Gebrechlichkeit begründet. In der Physiotherapie bestimmt diese Anfälligkeit einen multidisziplinären Ansatz für die zu behandelnden Beschwerden, eine umfassende und integrative Versorgung. Dieses Programm wurde entwickelt, um Fachleuten die Konzepte und Ansätze, die in diesem Bereich erforderlich sind, schnell, sicher und effizient zu vermitteln.



“

Nehmen Sie in Ihre Arbeitskapazität spezifische Systeme für die Behandlung gebrechlicher Patienten auf und ergänzen Sie Ihre Arbeit um die Sicherheit und Effizienz der neuesten Fortschritte in diesem Bereich"

Bei der Physiotherapie gebrechlicher Patienten ist es notwendig, von einem theoretischen Rahmen auszugehen, in dem der Rehabilitationsarzt die Instrumente hat, um eine Behandlungsstrategie auf der Grundlage klinischer Überlegungen zu entwickeln, die zur Festlegung von Zielen führt, um diese schließlich mit physiotherapeutischer Behandlung zu erreichen.

Dazu muss die Fachkraft den Patienten einschätzen und erforschen und die komplexeren Merkmale wie den sozialen Kontext, in dem er sich befindet, den Handlungsrahmen (häusliche Pflege, in Wohnheimen, in Tageszentren oder Sozialzentren bis hin zu Privatkliniken) verstehen.

Diese Arbeit sollte Behandlungen für Vorgebrechlichkeit, Gebrechlichkeit, Trauma und neurologische Erkrankungen, Atemwegs- und/oder Beckenbodenstörungen, die zu gerontologischen Syndromen oder kognitiven Beeinträchtigungen führen können, Nebenwirkungen von Arzneimitteln und/oder biopsychosoziale Bedingungen, die das Krankheitsbild verkomplizieren können, umfassen.

Es ist daher unerlässlich, die Instrumente der Physiotherapie zu kennen und zu wissen, wie sie im Einzelfall anzuwenden sind, wie z. B. aktive Übungen, manuelle Therapie und Elektrotherapie. Die Fähigkeit, in einem interdisziplinären Team zu arbeiten, geeignete Kommunikationsmittel zu nutzen, das Konzept der personenzentrierten Pflege zu verstehen, die neuesten Kenntnisse über Hilfsmittel zu haben und sogar die Unterstützung durch aktuelle Technologie kann der Schlüssel zum Erfolg in der physiotherapeutischen Behandlung sein.

Dieser **Universitätsexperte in Gebrechlichkeit und Geriatrie in der Rehabilitationsmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind.
- Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Ein hochwertiger Universitätsexperte, der entwickelt wurde, um die Qualität der Pflege zu verbessern, die Physiotherapeuten bei komplexen Fällen von Gebrechlichkeit bei älteren Menschen anbieten können"

“

Mit der Unterstützung der audiovisuellen Systeme ist es das Ziel dieses Universitätsexperten, dass Sie sich nicht nur das Wissen aneignen, sondern dass Sie nach Abschluss des Studiums auch über die notwendigen Arbeitsfähigkeiten in diesem Bereich verfügen”

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Ausbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

Unser methodisches Konzept basiert auf bewährten Lehrmethoden, die es Ihnen ermöglichen, auf dynamische und effektive Weise zu lernen.

Mit einem Überblick und einer Analyse der verschiedenen Situationen, mit denen Fachkräfte konfrontiert werden können, und den am besten geeigneten Maßnahmen, die in jeder dieser Situationen zu ergreifen sind.



02 Ziele

Erwerben Sie auf einfache und vollständige Weise das aktuellste Wissen über Rehabilitationsmaßnahmen bei verschiedenen Pathologien und Zuständen bei geriatrischen Patienten mit Gebrechlichkeit. Ziel ist es, den Studenten Fachwissen zu vermitteln, indem eine gut strukturierte Grundlage für die Identifizierung der klinischen Anzeichen geschaffen wird, die mit den verschiedenen Bedürfnissen und Entwicklungen verbunden sind, und ihnen eine umfassende und kontextbezogene Vision der heutigen Tätigkeit in diesem Bereich zu vermitteln.





“

Mit einem realistischen und praktischen Lernziel ist unser Programm so konzipiert, dass die erlernte Theorie in reale Interventionsfähigkeiten umgesetzt wird"



Allgemeines Ziel

- Eine kritische und begründete Haltung gegenüber der physiotherapeutischen Diagnose bei älteren Patienten auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu entwickeln und in der Lage zu sein, eine angemessene Behandlung anzuwenden, um funktionelle Ohnmacht, Gebrechlichkeit und Verschlechterung zu verringern und so eine Verbesserung der körperlichen und geistigen Gesundheit im Alter zu fördern



Dieser Universitätsexperte ist der beste Weg, um Sie über die bioethischen Aspekte der Palliativversorgung Ihrer Patienten auf den neuesten Stand zu bringen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Klinische Argumentation in der Physiogeriatric

- Erklärung des aktiven Alterns aus der Sicht des Patienten
- Definition der Handlungsfelder der Physiotherapie in der Geriatrie
- Definieren Sie die Rolle der Physiotherapie in Palliativstationen
- Definition des Einsatzes neuer Technologien in der Physiogeriatric
- Erläuterung, woraus interdisziplinäre Teams in der Geriatrie bestehen
- Definition der Zusammensetzung und Arbeitsweise des interdisziplinären Teams
- Erklärung der wichtigsten Funktionen innerhalb des interdisziplinären Teams
- Erstellung der Differentialdiagnose *Red* und *Yellow Flags*
- Beschreibung der wichtigsten geriatrischen Syndrome
- Erläuterung, was die *Red* und *Yellow Flags* bedeuten
- Definition der häufigsten *Red Flags* in der klinischen Praxis
- Erklärung der angemessenen Vorgehensweise bei der physiotherapeutischen Behandlung in der Geriatrie
- Beschreibung der physiotherapeutischen Untersuchung und Beurteilung des geriatrischen Patienten
- Die Auswirkungen bestimmter Medikamente auf das neuromuskuloskelettale System definieren

Modul 2. Personenzentrierte Pflege (PCA). Ausblick aus der Physiotherapie

- Erläuterung des Prozesses der Umwandlung von einem Dienstleistungsmodell in ein PCA-Modell
- Erklärung der Erbringung von physiotherapeutischen Leistungen in einem PCA-Modell
- Den Dekalog der personenzentrierten Pflege beschreiben

Modul 3. Werkzeuge für die tägliche Praxis des Physiotherapeuten in der Altenpflege

- Kommunikation als Instrument für eine erfolgreiche Behandlung in der Physiotherapie zu definieren
- Definition der Grundlagen der Kommunikation mit älteren Menschen
- Erklärung der Kommunikationsschwierigkeiten im Zusammenhang mit gerontologischen Syndromen
- Den Ansatz der Fachkräfte im Umgang mit Trauer erklären

03

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten auf dem Gebiet der Gebrechlichkeit und Geriatrie, die ihre Erfahrungen in diese Ausbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Fachdozenten aus dem Bereich der Physiotherapie werden die Ausbildung mit ihrer aktuellen Sichtweise auf die reale Arbeit mit diesen Patienten bereichern, was der Studie einen äußerst wertvollen Kontext verleiht"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Tracy Friedlander ist eine international anerkannte Expertin auf dem Gebiet der **Physiotherapie und Rehabilitation** von älteren Menschen. Ihre umfassenden Kenntnisse und Fähigkeiten auf diesem Gebiet haben es ihr ermöglicht, im Laufe der Jahre **innovative Verfahren einzuführen und die Lebensqualität verschiedener Patienten zu verbessern**.

Dank ihres hohen Versorgungsniveaus wurde die Wissenschaftlerin zur **medizinischen Leiterin der Einheit für die umfassende Rehabilitation von stationären Akutpatienten** am Johns Hopkins Bayview Medical Center ernannt. Außerdem gehörte sie zu den medizinischen Teams des renommierten **Johns Hopkins Hospital**.

Ihr Hauptfachgebiet ist die **neurologische Rehabilitation**. In diesem Bereich hat die Expertin **wissenschaftliche Veröffentlichungen** in von Experten begutachteten Fachzeitschriften mit hohem Einfluss auf die Gesundheitsbranche vorgelegt. Sie hat sich darauf konzentriert, Patienten bei der Bewältigung von **Spastizität**, einer Muskelkontrollstörung, durch **verschiedene therapeutische Ansätze** zu helfen.

Einige ihrer bedeutendsten Forschungsarbeiten der letzten Jahre beziehen sich auf die Rehabilitation von Patienten, die nach einer Infektion mit dem **SARS-CoV-2-Virus lange Zeit mechanisch beatmet** wurden. Sie ist auch in der Behandlung von **Gelenkschmerzen, Fibromyalgie, chronischen Schmerzen und Müdigkeit** geschult.

Dr. Friedlander ist zudem offiziell vom Amerikanischen Verband für Physikalische Medizin und Rehabilitation **zertifiziert**. All dies wird durch ihre herausragenden Fachkenntnisse in der **präzisen und fortschrittlichen Behandlung von Rückenmarksverletzungen** unterstützt. Darüber hinaus verfügt diese Spezialistin über einen hervorragenden akademischen Hintergrund. Sie erwarb ihren Bachelor-Abschluss an der Emory University in Atlanta und ihren **medizinischen Abschluss** an der University of Maryland. Außerdem absolvierte sie ihr Praktikum am **Mercy Medical Center** und ihre Facharztzubereitung in Physikalischer Medizin und Rehabilitation am **Sinai Hospital in Baltimore**.



Dr. Friedlander, Tracy

- Leiterin der Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation am Johns Hopkins Hospital
- Medizinische Leiterin der Einheit für die umfassende Rehabilitation von stationären Akutpatienten im Johns Hopkins Bayview Medical Center
- Spezialistin für Neurorehabilitation und Management von Spastizität
- Offizielle Zertifizierungen des Amerikanischen Verbands für Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Facharztausbildung in physikalischer Medizin und Rehabilitation am Sinai Hospital of Baltimore
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Maryland, Baltimore
- Mitglied von, Amerikanische Akademie für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Amerikanische Vereinigung für Rückenmarksverletzungen, Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation von Maryland

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Gast-Direktion



Dr. Castillo, Juan Ignacio

- ♦ Leiter der Abteilung für für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Krankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Außerordentlicher Professor an der medizinischen Fakultät der Universität Complutense Madrid, 2016
- ♦ Mitarbeitender Professor der Universität Complutense Madrid, 2011- 2016
- ♦ Lehrkoordinator bei Fortbildungskursen des Gesundheitsministeriums der Gemeinde von Madrid: "Tertiärprävention bei chronischen Herzpatienten. Kardiale Rehabilitation"
- ♦ Masterstudiengang in kardialer Rehabilitation, SEC-UNED
- ♦ Masterstudiengang in Behindertenbewertung, Autonome Universität Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Behinderungen bei Kindern, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Doktoratsstudium: Neurowissenschaften Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Salamanca
- ♦ Koordinator der Fortbildung der Spanischen Gesellschaft für Kardiologie für Belastungstests mit Sauerstoffverbrauch

Co-Direktion



Dr. Garcia Fontalba, Irene

- ◆ Leiterin und Physiotherapeutin des privaten Physiotherapiezentrums Cal Moure'S, das mit dem Ziel gegründet wurde, Einschränkungen der Fähigkeiten im täglichen Leben aufgrund von Schmerzen oder altersbedingten Krankheiten zu behandeln
- ◆ Mitglied der Sektion Girona des Kollegiums der Physiotherapeuten von Katalonien
- ◆ Gründerin des Blogs fisios y otras historias
- ◆ Studentin der Psychologie
- ◆ Koordinatorin der Gruppe der sozialen Netzwerke der Berufsvereinigung zur Förderung der Gesundheit in Girona (2015-2017)
- ◆ Mehr als zehn Jahre Arbeit in der geriatrischen Pathologie und in der Schmerztherapie zu Hause und in privater Praxis

Professoren

Hr. Cuesta Gascón, Joel

- ◆ Assistenzarzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre in Madrid
- ◆ Dozent im Spezialisierungskurs für neuropathische Schmerzen am Krankenhaus la Princesa. 2019
- ◆ Veranstalter und Redner auf der Konferenz "Wir sehen uns am 12". "Grundlagen und Physiologie des Sports". 2020
- ◆ Referent bei den "Jornadas postMIR Academia AMIR 2020" über das Fachgebiet Physikalische Medizin und Rehabilitation
- ◆ Masterstudiengang in klinischer Medizin, Universität Francisco de Vitoria, Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Camilo José Cela, Madrid
- ◆ Experte für muskuloskeletale Ultraschalluntersuchungen

Dr. Pino Giráldez, Mercedes

- ◆ Oberärztin für Rehabilitation am Universitätskrankenhaus Doce de Octubre in Madrid
- ◆ Fachärztin für Physik- und Rehabilitation, Universitätskrankenhaus von Guadalajara
- ◆ Spezialisierung in Behinderungen bei Kindern an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Alcalá de Henares. Madrid
- ◆ MIR Physikalische Medizin und Rehabilitation
- ◆ Fachärztin für Rehabilitation im Krankenhaus Fundación Jiménez Díaz, 2012
- ◆ Oberärztin für Rehabilitation am Krankenhaus Rey Juan Carlos I, Madrid. 2013
- ◆ Oberärztin für Rehabilitation im Krankenhaus von Torrejón de Ardoz. 2014
- ◆ Oberärztin für Rehabilitation am Universitätskrankenhaus in Guadalajara. 2014

Dr. Díaz Zamudio, Delia

- ♦ Assistenzärztin für Physikalische für Rehabilitation und Medizin in der Abteilung Rehabilitation am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Oberärztin der Abteilung Rehabilitation des am Hospital Universitario 12 de octubre, Madrid
- ♦ Ehrenamtliche Mitarbeiterin der Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation und Hydrologie am Krankenhaus 12 de Octubre der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Fakultät für Medizin. Universität von Sevilla
- ♦ Fachärztin für Rehabilitation und physikalische Medizin, Rehabilitationsdienst, Hospital Universitario Denia, Alicante, 2013
- ♦ Fachärztin für Rehabilitation und physikalische Medizin, Rehabilitationsdienst, Universitätsklinikum Alto Deba, Mondragón, San Sebastián, 2012

Dr. González García, María Dolores

- ♦ Leiterin der Abteilung für neurologische Rehabilitation, Krankenhaus 12 Octubre, Madrid
- ♦ Fachärztin im Krankenhaus Doce de Octubre, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá. Alcalá de Henares, Madrid
- ♦ Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation
- ♦ Spezialisierung auf Physikalische Medizin und Rehabilitation als Assistenzärztin (MIR) in der Rehabilitationsabteilung des Hospital Universitario 12 de Octubre in Madrid, 2002-2006

Dr. Jiménez, Henar

- ♦ Assistenzärztin. Universitätskrankenhaus 12 de Octubre in Madrid
- ♦ Kurs über die sichere Verwendung von Arzneimitteln im Madrider Gesundheitsdienst
- ♦ Experte in Physiotherapie und Sportrehabilitation an der Universidad Internacional Isabel de Castilla

Dr. Blesa Esteban, Irene

- ♦ Assistenzärztin. Universitätskrankenhaus 12 de Octubre in Madrid
- ♦ Experte für muskuloskeletale Ultraschalluntersuchungen
- ♦ Kurs in Neuropathischer Schmerzbehandlung für Mediziner
- ♦ Kurs in Beurteilung und Verschreibung von Bewegungstherapien
- ♦ Kurs in Lebenserhaltung für Assistenzärzte
- ♦ Betreuung der Doktorarbeit: Diagnose einer angeborenen Herzerkrankung bei der Ultraschalluntersuchung im ersten Trimester

Dr. García, Sofía

- ♦ Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Abteilung für Kinderrehabilitation, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation , am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Centro de Rehabilitación del Lenguaje (CRL), Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Muskuloskelettalem Ultraschall und Interventionellem Ultraschall, San San Pablo Andalucía CEU
- ♦ Hochschulabschluss an der medizinischen Fakultät der Universität San Pablo CEU, Madrid
- ♦ Beckenbodenstation (Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid, Spanien)
- ♦ Abteilung für Gesichtslähmung und Neurorehabilitation (Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid)
- ♦ Kardiale Rehabilitation (Abteilung für kardiale Rehabilitation des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre)
- ♦ Rehabilitation der Atemwege am H.G.U. Gregorio Marañón, Madrid
- ♦ Abteilung für Neurorehabilitation (Universitätskrankenhaus 12 de Octubre)
- ♦ Rehabilitation bei Rückenmarksverletzungen (Nacionales Paraplegiker-Krankenhaus, Toledo)

Hr. Soto Bagaria, Luis

- ♦ Physiotherapeut und Forscher im Parc Sanitari Virgili
- ♦ Masterstudiengang in Neuromuskuloskeletale Physiotherapie
- ♦ Mitglied des Forschungsteams zu Alterung, Gebrechlichkeit und Übergängen (Re-Fit BCN)
- ♦ Mehr als 10 Jahre Erfahrung im Bereich des Alterns

Hr. Gómez Orta, Roger

- ♦ Physiotherapeut und Orthopädietechniker
- ♦ Mitgründer von Quvitec S.L.
- ♦ Leiter der Klinik für Sitztechnik und Positionierung bei Quvitec
- ♦ Spezialist und Ausbilder im Umgang mit Patienten für Handicare-Produkte in Spanien

Dr. Jiménez Hernández, Daniel

- ♦ Doktorat in Erziehungswissenschaften an der Universität von Vic
- ♦ Physiotherapeut
- ♦ Offizieller Masterstudiengang in integrativer Bildung
- ♦ Mitglied der Forschungsgruppe "Aufmerksamkeit für Vielfalt" an der UVic
- ♦ Professor an der Universität von Vic
- ♦ Ausbilder von PCA-Fachleuten
- ♦ Mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen und in Abhängigkeitsverhältnissen

Hr. Hernandez Espinosa, Joaquín

- ♦ Physiotherapeut Direktor des Wohnzentrums Hotel residencia Tercera edad Pineda
- ♦ Nachdiplomstudium in Physiotherapie der Atemwege
- ♦ Mehr als 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Physiotherapie in der Geriatrie im Krankenhaus, zu Hause und in Heimen

Hr. Gil Gracia, Samuel

- ♦ Physiotherapeut und Osteopath in freier Praxis in Béziers (Frankreich)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Physiotherapie und Schmerz SEFID
- ♦ Autor des Videoblogs Soy Paciente de Samu (Ich bin ein Patient von Samu), ein Kanal zur Popularisierung der Physiotherapie in der Bevölkerung
- ♦ Spezialisierung auf Schmerzen des Bewegungsapparats

Hr. Buldón Olalla, Alejandro

- ♦ Experte für körperliche Aktivität und Sportphysiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in sozialen Netzwerken und digitalem Lernen
- ♦ Mehr als 12 Jahre Erfahrung in der Altenpflege in Heimen und in der häuslichen Pflege.
- ♦ Gründer des Blogs fisioconectados.com
- ♦ Physiotherapeut in der Amavir-Gruppe und in der häuslichen Pflege für ältere Menschen

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan, der speziell auf den Bereich der Gebrechlichkeit bei geriatrischen Patienten ausgerichtet ist, wurde nach den Kriterien für die Wirksamkeit der Ausbildung entwickelt, die wir Ihnen anbieten. Anhand eines vollständigen und spezifischen Lehrplans werden Sie alle vorgeschlagenen wesentlichen Lernbereiche durchlaufen und nach und nach die notwendigen Fähigkeiten erwerben, um die erforderlichen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Ein sehr gut entwickeltes Lernschema, das es Ihnen ermöglicht, kontinuierlich und effizient zu lernen, angepasst an Ihre Bedürfnisse.





“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in didaktische Einheiten von großer Wirkung gegliedert ist und alle Aspekte umfasst, die die Rehabilitationsmedizin bei der Betreuung von Patienten mit Gebrechlichkeit berücksichtigen muss"

Modul 1. Klinische Argumentation in der Physiogeriatric

- 1.1. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Physiotherapie in der Geriatrie
 - 1.1.1. Kurze Geschichte der Physiotherapie
 - 1.1.1.1. Die Ursprünge der Physiotherapie außerhalb unserer Grenzen
 - 1.1.1.2. Ursprung der Physiotherapie in Spanien
 - 1.1.1.3. Schlussfolgerungen
 - 1.1.2. Aktueller Stand der der Physiotherapie in der Geriatrie
 - 1.1.3. Zukunft der Physiotherapie in der Geriatrie
 - 1.1.3.1. Physiotherapie und neue Technologien
- 1.2. Aktive Alterung
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Konzept des aktiven Alterns
 - 1.2.3. Klassifizierung
 - 1.2.4. Aktives Altern aus der Sicht des Patienten
 - 1.2.5. Die Rolle des Physiotherapeuten in Programmen für aktives Altern
 - 1.2.6. Beispiel für eine Intervention
- 1.3. Physiotherapie in der Geriatrie und Handlungskontext
 - 1.3.1. Einleitung und Definitionen
 - 1.3.2. Handlungsfelder
 - 1.3.2.1. Wohnheime
 - 1.3.2.2. Sozial- und Gesundheitsfürsorge
 - 1.3.2.3. Primärversorgung
 - 1.3.2.4. Physiotherapie in Palliativstationen
 - 1.3.3. Zukunftsbereiche der Physiogeriatric
 - 1.3.3.1. Neue Technologien
 - 1.3.3.2. Physiotherapie und Architektur
 - 1.3.4. Interdisziplinäre Teams in der Geriatrie
 - 1.3.4.1. Multidisziplinäre oder interdisziplinäre Teams?
 - 1.3.4.2. Zusammensetzung und Arbeitsweise des interdisziplinären Teams
 - 1.3.4.3. Hauptfunktionen innerhalb des interdisziplinären Teams
- 1.4. Differentialdiagnose und Warnsymptome: rote und gelbe Flaggen in der Geriatrie. Differentialdiagnose. *Red* und *yellow flags*
 - 1.4.1. Einleitung und Definitionen
 - 1.4.1.1. Differentialdiagnose
 - 1.4.1.2. Diagnose in der Physiotherapie
 - 1.4.1.3. Geriatrische Syndrome
 - 1.4.1.4. *Red* und *Yellow Flags*
 - 1.4.2. Die häufigsten *red flags* in der klinischen Praxis
 - 1.4.2.1. Harnwegsinfektion
 - 1.4.2.2. Onkologische Pathologie
 - 1.4.2.3. Herzversagen
 - 1.4.2.4. Frakturen
- 1.5. Pharmakologie, Auswirkungen auf das neuromuskuloskelettale System
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.1.1. Medikamente, die das Gehvermögen beeinflussen
 - 1.5.2. Medikamente und Sturzrisiko
- 1.6. Ansatz für die physiotherapeutische Einheit in der Geriatrie
 - 1.6.1. Physiotherapeutische Untersuchung und Beurteilung des geriatrischen Patienten
 - 1.6.1.1. Bestandteile der Bewertung
 - 1.6.1.2. Die am häufigsten verwendeten Skalen und Tests
 - 1.6.2. Festlegung der Behandlungsziele
 - 1.6.3. Organisation der Behandlungseinheit
 - 1.6.4. Organisation der physiotherapeutischen Arbeit
 - 1.6.5. Behandlungsüberwachung bei älteren Patienten



Modul 2. Personenzentrierte Pflege (PCA). Ausblick aus der Physiotherapie

- 2.1. Definition, Konzepte und Grundprinzipien
 - 2.1.1. Dekalog der personenzentrierten Pflege
 - 2.1.1.1. Was ist PCA und was ist es nicht? Ihre Grundsätze
 - 2.1.1.2. Klärung von Konzepten. Begriffsglossar
 - 2.1.2. Ursprung und konzeptionelle Grundlage der PCA
 - 2.1.2.1. Referenzen aus der Psychologie
 - 2.1.2.2. Referenzen aus der sozialen Intervention
 - 2.1.2.3. Referenzen im Bereich Lebensqualität
 - 2.1.2.4. Referenzen aus dem Studium der Behinderung
 - 2.1.2.5. Referenzen aus den Bürgerrechten der Personen
 - 2.1.2.6. Referenzen von gerontologischen Ressourcen
 - 2.1.2.7. Rechtliche und regulatorische Aspekte
- 2.2. Das PCA-Modell
 - 2.2.1. Paradigma und Interventionsmodell
- 2.3. Gute Praxis im Rahmen des PCA
 - 2.3.1. Definition und Konzept der Guten Praxis
 - 2.3.2. Bereiche der Guten Praxis
 - 2.3.3. "Gute Praktiken", der Weg zur Guten Praxis
 - 2.3.4. Wichtige gute Praktiken
- 2.4. Der Prozess der Umwandlung von einem Dienstleistungsmodell in ein PCA-Modell
 - 2.4.1. Wie kann man einen Lernprozess dekonstruieren?
 - 2.4.2. Transformation von Dienstleistungen
 - 2.4.3. Transformation der Personen
- 2.5. Erbringung von physiotherapeutischen Leistungen in einem PCA-Modell
 - 2.5.1. Personenzentrierte Physiotherapie (PCA) vs. Individualisierte Physiotherapie
 - 2.5.2. Epistemologie der personenzentrierten Physiotherapie
- 2.6. Aktionen
 - 2.6.1. Einführung

- 2.6.2. Aktionen
 - 2.6.2.1. Der Empfang durch den Physiotherapeuten
 - 2.6.2.2. Bewertungs- und Evaluierungsverfahren
 - 2.6.2.3. Die Intervention
 - 2.6.2.4. Beziehungen zu den Kolleginnen und Kollegen
 - 2.6.2.5. Wechselbeziehung mit der Umgebung
 - 2.6.2.6. Wechselbeziehungen mit der Gemeinschaft

Modul 3. Werkzeuge für die tägliche Praxis des Physiotherapeuten in der Altenpflege

- 3.1. Kommunikation, ein Instrument für den Erfolg der physiotherapeutischen Behandlung
 - 3.1.1. Einführung
 - 3.1.1.1. Der Spiegel und die Lampe
 - 3.1.2. Kommunikation im Rahmen der therapeutischen Beziehung
 - 3.1.2.1. Definitionen
 - 3.1.2.2. Grundaspekte
 - 3.1.2.2.1. Komponenten
 - 3.1.2.2.2. Kontext
 - 3.1.2.2.3. Unmöglichkeit, nicht zu kommunizieren
 - 3.1.3. Codes in Nachrichten
 - 3.1.3.1. Spezifische Aspekte der Kommunikation mit älteren Patienten
 - 3.1.3.2. Hauptprobleme bei der Kommunikation mit älteren Menschen
 - 3.1.3.3. Kommunikation mit der Familie
 - 3.1.3.4. Die therapeutische Beziehung als eine besondere Form der sozialen Interaktion
 - 3.1.3.5. Modell für Kommunikationstraining in der Physiotherapie
- 3.2. Trauerfälle im Beruf
 - 3.2.1. Warum über Trauer sprechen?
 - 3.2.2. Was ist Trauer?
 - 3.2.3. Ist ein Trauerfall eine Depression?
 - 3.2.4. Wie äußert sich das in der Trauer?
 - 3.2.5. Wie läuft ein Trauerprozess ab?
 - 3.2.6. Wie sollen wir auf den Verlust eines Patienten reagieren?





- 3.2.7. Wann ist die Trauer vorbei?
- 3.2.8. Was ist eine komplizierte Trauer?
- 3.2.9. Wenn Sie der Trauernde sind: erste Hilfsmittel
- 3.2.10. Wenn ein anderer der Trauernde ist: Wie begleiten?
- 3.2.11. Wann sollte man um Hilfe bitten oder einen Psychologen hinzuziehen?
- 3.3. Auf ältere Menschen ausgerichtete IKT
 - 3.3.1. IKT und Gesundheit
 - 3.3.1.1. Spezifische Terminologie
 - 3.3.1.1.1. Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)
 - 3.3.1.1.2. eHealth
 - 3.3.1.1.3. mHealth
 - 3.3.1.1.4. Telemedizin
 - 3.3.1.1.5. *Wearable*
 - 3.3.1.1.6. Gamifizierung (*gamification*)
 - 3.3.1.1.7. eDoctor
 - 3.3.1.1.8. ePatient
 - 3.3.1.1.9. Digitale Gesundheit
 - 3.3.1.1.10. Digitale Kluft
 - 3.3.1.1.11. Berauschung
 - 3.3.2. ePhysiotherapie in der Geriatrie
 - 3.3.2.1. Die digitale Kluft zwischen den Generationen
 - 3.3.2.2. Verschreibung von IKT in der Physiotherapie in der Geriatrie
 - 3.3.3. Anwendungen von IKT in der Rahmen der Physiotherapie in der Geriatrie



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





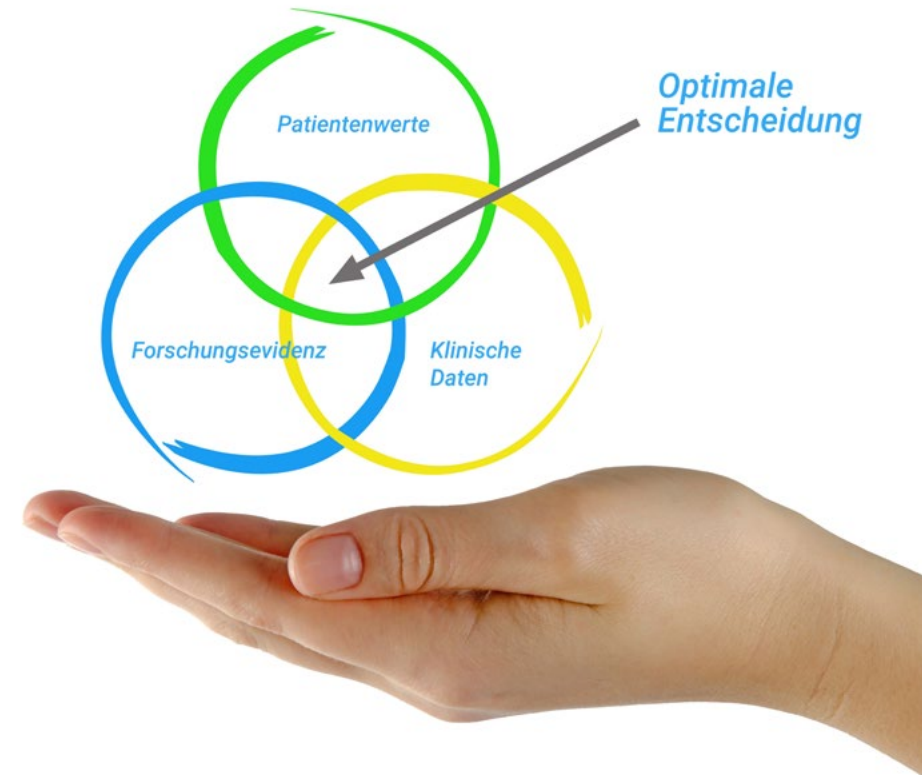
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.

Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt Studenten die innovativsten Techniken und die neuesten pädagogischen Fortschritte näher, an die Vorfront der aktuellen physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

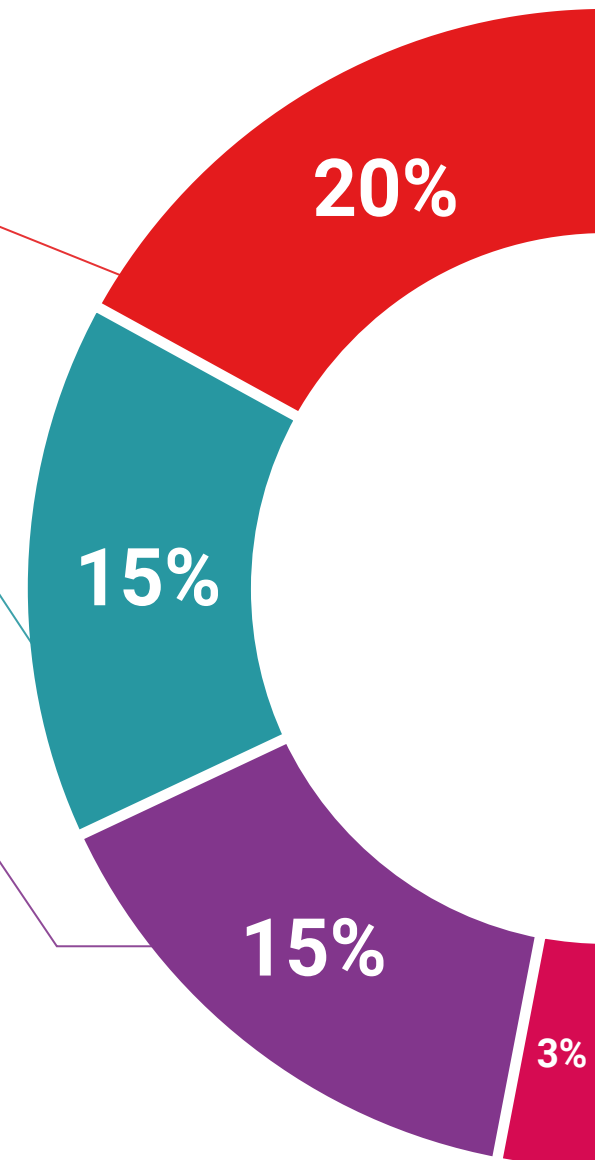
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

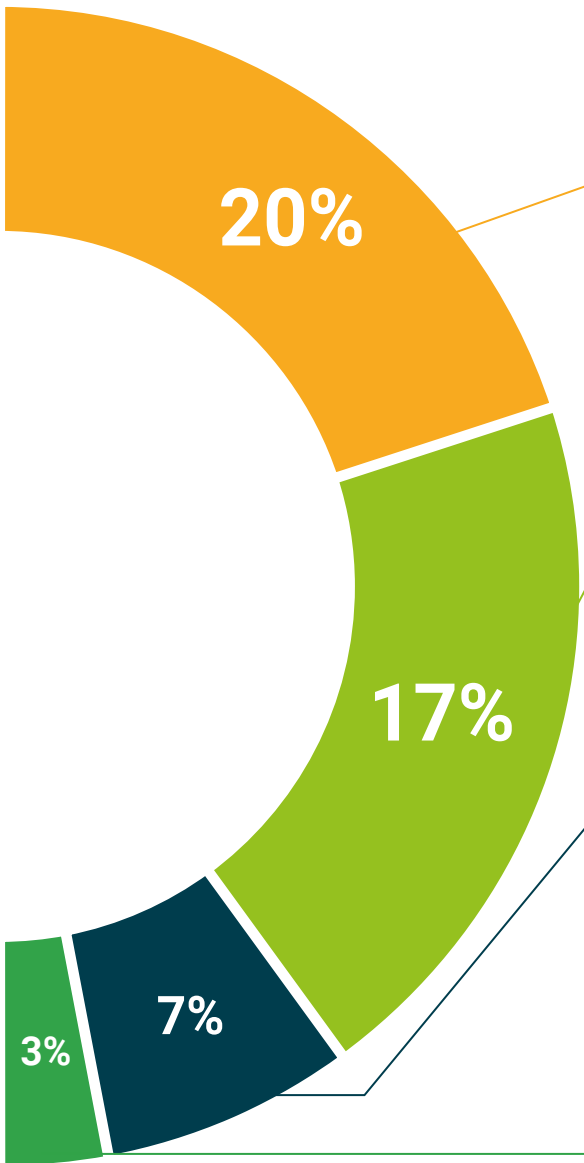
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Gebrechlichkeit und Geriatrie in der Rehabilitationsmedizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Gebrechlichkeit und Geriatrie in der Rehabilitationsmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Gebrechlichkeit und Geriatrie in der Rehabilitationsmedizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **475 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Gebrechlichkeit
und Geriatrie in der
Rehabilitationsmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Gebrechlichkeit und Geriatrie
in der Rehabilitationsmedizin

